

Gebetsbrief Juli 2024

Unser Gott ist ein Gott, der Wunder tut! Und so darf ich erleben, wie ich jetzt ab Juli ihm vollzeitlich dienen darf mit meinen Gaben und Fähigkeiten.

Danke für eure Gebete, jedes ermutigende Wort und jede Unterstützung, danke für jeden, der auch bereit ist, den Dienst finanziell mitzutragen. Es ist an manchen Stellen ein Wagnis und prüft meinen Glauben immer wieder neu, ob das Wasser, auf dem ich gehe, mich halten wird. Doch ich glaube daran, dass Gott sich weiter verherrlichen wird zu seiner Ehre und zu seinem Lobpreis.

Der Juni war in unserer Gemeinde vollgepackt mit spannenden Veranstaltungen und wir durften erleben, wie sich Menschen haben einladen lassen, einerseits in unsere kleine Gemeinde und andererseits tiefe Gespräche über den Glauben entstanden sind.

Anfang Juni habe ich ein Training angeboten, mit Menschen über Jesus zu sprechen und am Meisten hat es mich gefreut, wie wir uns anschließend aufgemacht haben und auf die Straße rausgegangen sind und die gute Nachricht zu den Menschen gebracht haben. Es sind tiefe Gespräche entstanden und wir konnten mit Einzelnen beten und es war wirklich die Gegenwart Gottes mit uns.

Auch auf unserem evangelistischen Stand auf dem Flohmarkt, wo ich bereits ab 5:30 Uhr morgens vor Ort war, oder unser Beitrag bei Fete de la musique hat Menschen zu Jesus eingeladen und auch in unsere Gemeinde. Es tut gut zu sehen, wie sich unsere Gemeinde öffnet und wir neue Wege beschreiten und gehen, im Glauben und Vertrauen auf unseren großen Gott, der Menschen erretten möchte.



Genau daher werde ich mit Unterstützung ab Juli unser Begegnungscafé wöchentlich anbieten, wir wollen einen Kieztreffpunkt schaffen, an dem sich Menschen eingeladen und willkommen fühlen, an dem es niedrigschwellig möglich ist, der Gemeinde und Jesus selbst zu begegnen.

Es ist mein tiefer Wunsch, dass wir zu einer Gemeinde werden, in der Menschen Jesus begegnen können, heil und frei werden und verändert werden durch die Liebe Gottes. Bitte bete doch gerne dafür, dass der Geist Gottes die Herzen der Menschen berührt und Begegnungen mit dem lebendigen Gott in allen Veranstaltungen sichtbar werden.

Zeitgleich startet mein Dienst ab Juli in einer zweiten Gemeinde unseres Verbandes, so dass ich ungefähr hälftig in der einen und hälftig in der anderen Gemeinde dienen werde. Dies bringt viele neue Herausforderungen und Veränderungen mit sich und ich freue mich, wenn du dies im Gebet begleitest. Ich möchte in Weisheit, Klarheit und vor allem Liebe den Menschen begegnen, die sich so auf mich freuen.

Ohne Gebet und ohne Unterstützung ist der Dienst nicht möglich. Ich habe eine tolle Gemeinde, die neben mir steht und mich unterstützt. Gestern nach dem Gottesdienst sagte mir jemand: Wir brauchen Sie hier so sehr und dringend und es ist so wichtig, dass Sie da sind!

Und daher möchte ich dich einladen, den Dienst im Gebet mitzutragen, und wenn du es auf dem Herzen hast und Gott zu dir spricht, finanziell mit zu unterstützen. Deine Gaben machen meinen Dienst in der kleinen Ortsgemeinde mitten im Berliner Kiez möglich.

**Spenden an:
Ev. Gemeinschaft Reinickendorf
DE03 5206 0410 0103 9024 71
Verwendungszweck: Mirjam Spremberg**

Wenn du uns besuchen möchtest komm gerne in unser Begegnungscafé am Donnerstag ab 15 Uhr oder sonntags zu unserem Gottesdienst ab 10:30 Uhr jeweils in der Ollenhauer Str.99 in 13403 Berlin, ganz herzliche Einladung.

Bitte sprich mich ruhig an, wenn du mehr über meine Arbeit erfahren möchtest, wenn du keinen Gebetsbrief mehr erhalten möchtest, dann sag mir das bitte auch gerne.

Seid gesegnet und habt einen tollen Monat, der Herr sei mit euch Allen!